

## INDUFLEX-PU

Elastischer 1-K PU-Dichtstoff



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
206415001	600 ml Schlauchbeutel, Karton	grau	288,000	6,000

### Einsatzgebiete / Oberflächenschutz

- zur elastischen Abdichtung von Boden-, Anschluss- und Sockelfugen
- in Lager- und Produktionshallen, Hofflächen
- für Fugenbreiten von 10 mm bis 30 mm
- für innen und außen

### Produkteigenschaften

- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- hoher Weiterreißwiderstand ca. 9,0 N/mm<sup>2</sup>
- witterungs- und alterungsbeständig
- pigmentiert
- temperaturbeständig von - 40 °C bis + 80 °C
- geeignet für die Belastungsklasse A

### Vorteile

- elastisch und UV-beständig
- gebrauchsfertig
- zulässige Gesamtverformung: 25%
- keine Schulungspflicht da geringer Gehalt an freien monomeren Diisocyanaten (<0.1%)

### vorhandene Prüfzeugnisse

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gemäss DIN EN 15651-4:2012

## INDUFLEX-PU

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	gebrauchsfertig
Materialbasis	Polyurethan (feuchtigkeithärtend)
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt (ISO 1183-1)	ca. 1,3 g/cm <sup>3</sup>
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (Selbsteinstufung)
Rückstellvermögen (ISO 7389)	> 90 %
Shore-A Härte (ISO 868)	ca. 40
Temperaturbeständigkeit	- 40 + 80 °C
Verformung (DIN EN ISO 11600)	25 %
Viskosität, verarbeitungsfertiges Produkt	Spachtelkonsistenz
Zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11600)	max. 25 %

#### Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 5 - 40 °C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	80 %
Mindest-Reaktionstemperatur	min. 5 °C
Fugenbreite min.	ca. 10 mm
Fugenbreite max.	ca. 35 mm
Verbrauch	Fugenbreite (mm) × Fülltiefe des Dichtstoffes (mm) = Benötigte Menge Dichtstoff (ml) je Laufmeter Fuge.
Hautbildungszeit	min. 60 - 90 Minuten

### Materialverbrauch

#### Verbrauch nach Einsatzgebiet

Verbrauchstabelle von INDUFLEX-PU: Fugenbreite x Fugentiefe im Verhältnis 1:0,8 in Anlehnung an IVD-Merkblatt 1

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Verbrauch Fugendichtstoff auf 1 m Länge
10	10	ca. 100 ml
15	12	ca. 180 ml
20	16	ca. 320 ml
25	20	ca. 500 ml
30	25	ca. 750 ml

Die angegebenen Verbrauchsmengen sind Richtangaben. Objektspezifisch kann es zu Abweichungen kommen. Wir empfehlen Probeflächen anzulegen.

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Glättholz
- Kartuschenpresse
- Pinsel
- Industriestaubsauger
- PSA

#### Handverarbeitung

glättbar mit Glättwerkzeug

## INDUFLEX-PU

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. fest
4. griffig
5. geschützt vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung
6. frei von haftungsmindernden Stoffen, wie Öl, Staub, lose Bestandteile, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln, Antigrffitibeschichtungen
7. glatte Untergründe sind mit geeignetem Lösemittel zu entfetten.

#### Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitungen sind unter Beachtung der DIN EN 14879-1:2005, 4.2 ff. auszuführen.

#### Güte des Untergrundes

	Güte / Oberflächenreinheit	Haftzugfestigkeiten	Alter	Restfeuchte
Beton	mind. C20/25	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4% (CM-Methode)
Estrich	mind. CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4% (CM-Methode)
Putz	mind. P III a / P III b	$\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$	mind. 28 Tage	< 4% (CM-Methode)
Stahl	mind. SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$		

#### Details vorbereiten

Bei befahrenen Bauteilen die Fugenränder durch Einfasen mittels einer 45°-Fase mit ca. 5 mm Fasenkante für den Verguss vorbereiten. Die Fase darf nicht verfüllt werden. Allgemeines Richtmass der Fugenbreite zur Fugentiefe (Dichtstoffdicke) = 1:0,8 bzw. 1:1.

### Anwendung

#### Verarbeitung

1. In den vorbereiteten Fugenraum eine geschlossenzellige Hinterfüllschnur ohne Beschädigung einbringen.
2. Vor der Verfügungsmaßnahme sind die Fugenrandbereiche mit Klebeband zu schützen.
3. Die Fugenflanken vor dem Fugenverschluss mit ASODUR®-SG3-superfast grundieren (Siehe gültiges Technisches Merkblatt ASODUR®-SG3-superfast).
4. INDUFLEX-PU wird mit geeigneter Kartuschen-Pistole verarbeitet. Der Fugendichtstoff muss blasen- und hohlraumfrei appliziert werden und muss einen vollständigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweisen.
5. Bedarfsweise ist die Fugenoberfläche innerhalb der Verarbeitungszeit durch leichtes Überstreichen mit dem Glättholz oder einem weichen Pinsel unter Verwendung eines Abglättmittels zu egalisieren.
6. Die Fugenmasse mit einem geeigneten Glättwerkzeug abziehen und dabei an den Fugenflanken und der Hinterfüllung andrücken.

#### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 5 - 25 °C für 15 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

## INDUFLEX-PU

### Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveaueausgleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitsaufschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden. Beschichtungsarbeiten bedingen eine Untergrundtemperatur von min. 3 °C über der Taupunkt-Temperatur.
- INDUFLEX-PU darf nicht im Schwimmbadbereich und zur Glasversiegelung eingesetzt werden.
- INDUFLEX-PU darf nicht auf Polyethylen, Polypropylen, Teflon, Polystyrol und bituminösen Untergründen eingesetzt werden
- INDUFLEX-PU darf nicht überstrichen werden.
- Harte Reinigungsbürsten, bei mechanischer Reinigung, können zur Zerstörung der Fuge führen
- Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (gleiche Chargen-Nr. des Liefergebindes) durchzuführen.
- Einwirkung von Umwelt - und Fremdeinflüsse können zu Farbtonveränderungen führen, diese haben aber keinen Einfluss auf die Funktionalität des Dichtstoffes.
- Keine Verfärbung auf Natursteinen, bitte vor der Anwendung Versuche durchführen
- In der Erhärtungsphase vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen.
- Die Aushärtezeit bis zur vollen Belastbarkeit beträgt 14 Tage bei ca. +20 °C 80% der Endhärte, nach Shore A, sind nach 2 Tagen bei + 23°C erreicht
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.

### Einschlägige Regelwerke

**Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.**

**Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!**

GISCODE: PU10

# INDUFLEX-PU

## Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2 - 8 · D-32760 Detmold 16 2 06415	
EN 15651-4 <b>INDUFLEX-PU</b> Fugendichtstoff für Bewegungsfugen in Böden für den Innen- und Außenbereich (für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet) PW EXT-INT CC	
Brandverhalten:	Klasse E
<b>Wasserdichtheit und Luftdichtheit:</b>	
Zugverhalten unter Vorspannung:	Kein Versagen
Volumenverlust:	≤ 10 %
Reißfestigkeit:	Kein Versagen
Haft-/Dehnverhalten nach Eintauchen in Wasser nach 28 Tagen:	Kein Versagen Veränderung Sekantenmodul < 50 %
Haft-/Dehnverhalten nach Eintauchen in Salzwasser nach 28 Tagen:	Kein Versagen Veränderung Sekantenmodul < 50 %
Zugverhalten unter Vorspannung in kalten Klimazonen [-30 °C]:	Kein Versagen
Dauerhaftigkeit:	Bestanden

NPD = „No Performance Determined“

## Chemische Beständigkeit

Chemikalien	Beständigkeit
Wasser und Meerwasser	langfristig
Natriumchloridlösung < 10 %	
Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel	
Schwachen Säuren und Laugen	
Zementmilch	
Starke Säuren und Laugen	kurzfristig bzw. nicht beständig
Alkohole	
Lack- und Farbverdünner	

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.